

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

(Z) Heute erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

**Arbeiten**

aus dem  
**Zoologischen Institut zu Graz**  
VII. Band, No. 3:  
**Marine Turbellarien Orotavas**  
**und der Küsten Europas.**

Ergebnisse einiger mit Unterstützung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien (aus dem Legate WEDL) in den Jahren 1902 und 1903 unternommenen Studienreisen.

Von **L. von Graff** (Graz).

**II. Rhabdocoela.**

Mit 5 Tafeln. Gr. 8. M. 6.—.

(Sonder-Abdruck aus: Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie, Bd. LXXXIII.)

A cond. kann ich nur bei Aussicht auf Absatz liefern, da die Auflage gering ist. Leipzig, den 5. Dezember 1905.

**Wilhelm Engelmann.**

(Z) Soeben erschienen:

**Literatur**

der

**Landes- und Volkskunde**  
**und Geschichte**

des

**Königreichs Sachsen**

aus den Jahren 1903 und 1904

(Mit Nachträgen aus früheren Jahren)

Von

**Paul Emil Richter**

Oberbibliothekar an der k. öffentlichen Bibliothek in Dresden.

**Nachtrag 5**

Herausgegeben vom Verein für Erdkunde zu Dresden.

NB. Das Heftchen ist ein Sonderdruck aus den „Mitteilungen des Vereins für Erdkunde“, Heft 2, 1905.

Ich bitte zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

M. 1.50 ord., M. 1.— bar.

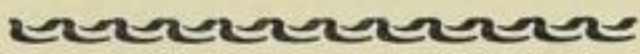
Hochachtungsvoll

Dresden-N., 6. Dezember 1905.

**Wilhelm Baensch.**

**Max Rübe, Leipzig.**



Wells, Quand le Dormeur s'éveillera.  
3 fr. 50 c.

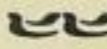

In meinem Verlage erschien: 

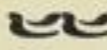
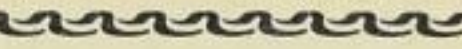
(Z)

**Berliner Kalender**  
**SSSS für 1906 SSSS**


Herausgegeben vom Verein für die Geschichte Berlins  
Den Erinnerungen an die ehrwürdige Vergangenheit der Stadt Berlin gewidmet.

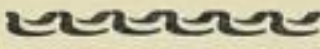
 Der Berliner Kalender, der mit dem Jahrgang 1906 zum vierten Male erschienen ist, hat sich einer von Jahr zu Jahr wachsenden Beliebtheit zu erfreuen und darf heute wohl als der schönste deutsche Künstler-Kalender bezeichnet werden. Seit dem Jahrgang 1905 ist auch der brandenburgische Kalender „Der Rote Adler“ mit dem Berliner Kalender verschmolzen worden. 

 Die künstlerische Ausstattung des Jahrganges 1906 lag wiederum in der Hand des rühmlichst bekannten Malers Georg Barlösius, der für den Kalender zwölf farbenprächtige Monatsbilder aus der Geschichte Berlins, einen doppelseitigen, zweifarbigen Titel, den fünffarbigen Umschlag, sowie verschiedene Schwarz- und Weiß-Zeichnungen geschaffen hat. Im Auftrage des Vereins für die Geschichte Berlins wurde die Redaktion des Berliner Kalenders von Konservator Prof. Dr. Voß, dem erste Berliner Gelehrte und Schriftsteller als Mitarbeiter zur Seite standen, besorgt. Der Druck in fünf Farben auf Büttenpapier erfolgte in mustergültiger Weise in der Offizin W. Büxenstein, Berlin. 

 Der Abnahmekreis des Berliner Kalenders, der in seinem hübschen farbigen Umschlag (mit Aufhänger) auch als Gelegenheitsgeschenk gern gekauft wird, ist unbeschränkt und meine Bezugsbedingungen lohnen eine tätige Verwendung. Ich liefere den Berliner Kalender, Preis M. 1.— ord., nur bar, einzelne Exemplare à 70 Pfg., 11/10 Exemplare für M. 7.—, von 25 Exemplaren ab mit 40% Rabatt. 

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 239

Hochachtungsvoll 

im Dezember 1905. 

**Martin Oldenbourg**

**Photochrom-Haus Carl Güttich in Leipzig**

empfiehlt für den Weihnachtsbedarf sein komplettes Lager farbiger Photographien

**Photochroms**

**Landschaften**

**Gemälde**

als Reiseerinnerung und für Zimmerschmuck in allen Größen und Formaten. — Lieferung gegen bar, Voreinsendung oder Nachnahme. Katalog gegen Einsendung von 20 ♂